

**Gegenanträge und Wahlvorschläge
zur Hauptversammlung der Brenntag SE
am 15. Juni 2023**



Letzte Aktualisierung: 26 Mai 2023

Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Anträge von Aktionären zu den Punkten der Tagesordnung der Hauptversammlung der Brenntag SE am 15. Juni 2023. Die Anträge und deren Begründungen geben jeweils die uns mitgeteilten Ansichten der Verfasser wieder und wurden von uns unverändert und ohne Überprüfung auf der entsprechenden Website zur diesjährigen Hauptversammlung veröffentlicht, sofern sie zugänglich zu machen sind.

Einem etwaigen Gegenantrag, der ausschließlich auf die Ablehnung eines Beschlussvorschlags gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie gegen den Verwaltungsvorschlag stimmen. Gegenanträge und Wahlvorschläge, die einer eigenständigen Beschlussfassung bedürfen, werden bei Ihrer Veröffentlichung mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Zu mit Großbuchstaben gekennzeichneten Gegenanträgen/Wahlvorschlägen können Sie u.a. über das InvestorPortal Ihre Stimme abgeben bzw. Weisung erteilen. Hinsichtlich der Einzelheiten des Verfahrens für die Stimmrechtsausübung wird auf die entsprechenden Ausführungen in der Einberufung zur Hauptversammlung 2023 verwiesen.

Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionärin PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company mit Schreiben vom 12. Mai 2023, zugegangen am 15. Mai 2023, und Ergänzungsschreiben vom 16. Mai 2023, zugegangen am 17. Mai 2023, zur Hauptversammlung der Brenntag SE am 15. Juni 2023

A

Die Aktionärin PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company schlägt abweichend vom Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats vor, die Amtszeit sämtlicher zu diesem Tagesordnungspunkt zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, zu begrenzen.

B

Die Aktionärin PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company schlägt abweichend vom Wahlvorschlag des Aufsichtsrats vor, statt Herrn Richard Ridinger, Herrn Geoff Wild, wohnhaft in Portland, USA, unabhängiger Berater und nicht-exekutives Verwaltungsratsmitglied, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen.

C

Die Aktionärin PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company schlägt abweichend vom Wahlvorschlag des Aufsichtsrats vor, statt Frau Sujatha Chandrasekaran, Frau Joanna Dziubak, wohnhaft in Paris, Frankreich, unabhängige Beraterin und nicht-exekutives Verwaltungsratsmitglied, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen.

Begründung von PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company:

Mandatsangaben für die vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten gem. §§ 127, 126, 125 Abs. 1 Satz 5 AktG:

a) Geoff Wild

Er ist kein Mitglied in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

Er ist Mitglied in folgenden vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- CeramTec, Germany (nicht börsennotiert), Unabhängiges Mitglied im Beirat, Mitglied im Prüfungsausschuss,
- MKS Instruments, USA (börsennotiert), Unabhängiger Direktor, Mitglied im Prüfungsausschuss.

b) Joanna Dziubak

Sie ist kein Mitglied in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

Sie ist Mitglied in folgenden vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- Groupe Comte-Serres, Frankreich (nicht börsennotiert),
- Wooskill, Frankreich (nicht börsennotiert).

Die Verkürzung der Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates wird es ermöglichen, die Unternehmensführung verantwortungsvoller zu gestalten. Häufigere Wahlen ermöglichen es den Mitgliedern des Aufsichtsrats, die Interessen der Aktionäre besser wahrzunehmen, und werden von angesehenen Governance-Beratern als Best Practice empfohlen.

Unter der Ägide des bestehenden Aufsichtsrats hat das Unternehmen sowohl bei der Aktienkursentwicklung als auch bei den operativen Kennzahlen im Vergleich zu anderen Unternehmen aus der Peer-Group unterdurchschnittlich abgeschnitten.

Die Wahl der in diesem Wahlvorschlag genannten Aufsichtsratsmitglieder ermöglicht gegenüber den Vorschlägen des Aufsichtsrats die Einbringung frischer Perspektiven mit der zur Adressierung der wesentlichen strategischen Themen und den zugrundeliegenden Performanceproblemen erforderlichen Fähigkeiten in den Aufsichtsrat.

[Ergänzung der Begründung durch die Aktionärin mit Schreiben vom 25. Mai 2023]

Herr Wild hat mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Spezialchemiebranche und einen langen Track Record als erfolgreicher CEO. Er hatte Führungspositionen bei Johnson Matthey, AlliedSignal, Nikon Precision und Cascade Microtec inne. Herr Wild war insbesondere CEO von AZ Electronic Materials, einem Unternehmen für Spezialchemikalien, das er bis zu dessen Börsengang im Jahr 2010 führte, sowie CEO von Atotech, einem Unternehmen für Spezialchemikalien und -ausrüstung, das er nach der Trennung von Total sowohl als nicht-börsennotiertes als auch börsennotiertes Unternehmen führte. Herr Wild hat bei Atotech und AZ Electronic Materials stets hohe Renditen für Aktionäre erzielt. Er ist auch ein erfahrenes, nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied, das sieben Verwaltungsrats-/Vorstandsfunktionen in börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen innehatte, darunter MKS Instruments, Cabot Microelectronics Materion, Axcelis Corporation und E-Ink Corp.

Frau Dziubak hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in leitenden Funktionen in der Finanzbranche und einen 15-jährigen Track Record erfolgreicher Investments. Sie begann ihre Karriere bei Goldman Sachs, wo sie Managing Director bei Goldman Sachs PIA wurde und 17 Investments von insgesamt 1,8 Mrd. USD in nachrangige Schuldtitel und Minderheitsbeteiligungen verantwortete. Als Partnerin bei Park Square Capital verantwortete Frau Dziubak außerdem neun Investments in private Schuldtitel und Private Equity im Gesamtwert von ca. 700 Mio. EUR. Frau Dziubak ist

ein erfahrenes Vorstands- und Verwaltungsratsmitglied und hatte mehr als 20 Verwaltungsratspositionen in verschiedenen Branchen inne, u.a. in den Vorständen/Verwaltungsräten von Chr Hansen (Spezialchemikalien), Frans Bonhomme (B2B-Vetrieb), Xerium und Messer Griesheim (deutsche Industrieunternehmen). Sie hatte auch unabhängige Aufsichtsratsposten bei der Groupe Caisse des Depots, dem französischen Finanzinstitut des öffentlichen Sektors.

Zwischen den in diesem Vorschlag vorgeschlagenen Kandidaten für die Wahlen zum Aufsichtsrat und der Brenntag SE, deren Konzernunternehmen, den Organen der Brenntag SE oder an einem wesentlich an der Brenntag SE beteiligten Aktionär bestehen keine maßgeblichen persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen im Sinne der Ziffer C.7 DCGK. Die Kandidaten sind außerdem jeweils unabhängig von der Gesellschaft und ihrem Vorstand i.S.d. Ziffer C.7 DCGK.

Die genannten Wahlvorschläge berücksichtigen die vom Aufsichtsrat nach Ziffer C.1 DCGK für seine Zusammensetzung benannten Ziele einschließlich der Diversitätsziele und streben die Ausfüllung des erarbeiteten Kompetenzprofils, unter Berücksichtigung der Expertise zu den für das Unternehmen bedeutsamen Nachhaltigkeitsfragen, für das Gesamtgremium an.

Stellungnahme des Aufsichtsrats der Brenntag SE zu den Gegenanträgen und Wahlvorschlägen

A

Auf Nachfrage der Brenntag SE („Brenntag“) spezifizierte die PrimeStone Capital Irish Holdco Designated Activity Company („PrimeStone“) in einem Schreiben vom 16. Mai 2023 das Ziel ihres Antrags. Demnach sei die Amtszeit der beiden auf der ordentlichen Hauptversammlung am 15. Juni 2023 neu zu wählenden Aufsichtsräte – unabhängig von der Person der jeweiligen Kandidaten – auf zwei Jahre zu beschränken. Daher sei dieser Antrag bewusst „als erster Antrag gestellt“ worden. Der Antrag wird aus diesem Grund so verstanden, dass PrimeStone abweichend vom Wahlvorschlag des Aufsichtsrats vorschlägt, Richard Ridinger und Sujatha Chandrasekaran mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats zu wählen.

Der Aufsichtsrat führt kontinuierlich einen aktiven Dialog mit den Aktionären und ist sich bewusst, dass einige Investoren eine kürzere Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder bevorzugen. In Anbetracht dieses Feedbacks unterbreiten wir seit den Aufsichtsratswahlen im Jahr 2022 nur Wahlvorschläge mit einer maximalen Amtszeit von vier Jahren anstelle der vorherigen, gesetzlich zulässigen und traditionell in Deutschland angewendeten fünf Jahre. Dementsprechend schlägt der Aufsichtsrat vor, Richard Ridinger für eine vierjährige Amtszeit (nach dem Ende seiner derzeitigen dreijährigen Amtszeit seit der Wahl im Jahr 2020) und Sujatha Chandrasekaran für eine dreijährige Amtszeit zu wählen (für ihre vorgeschlagene erstmalige Wahl). Um sicherzustellen, dass die Aktionäre regelmäßig die Möglichkeit haben, ihre Meinung zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats zu äußern, sieht die Corporate Governance von Brenntag gestaffelte Wahlen und Amtszeiten (sog. „staggered board“) vor, die gleichzeitig Kontinuität und erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleisten. Brenntag befindet sich derzeit in einem umfassenden strategischen Transformationsprozess. Dieser erfordert ein tiefes Verständnis des Unternehmens, des Geschäftsmodells und der Marktgegebenheiten sowie die Fähigkeit, langfristige strategische Entscheidungen zu treffen. Wir sind daher der Überzeugung, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder mehrere Berichtszyklen umfassen sollte, um die Ergebnisse aus den getroffenen Entscheidungen zu erfahren und eine konsistente und effiziente Kontrolle sowie langfristig ausgerichtete Beratung zu gewährleisten. Eine Amtszeit von zwei Jahren ist im deutschen Corporate-Governance-Kontext auch aus diesen Gründen untypisch. Die Mehrheit der DAX-40-Unternehmen wendet inzwischen eine vierjährige Amtszeit des Aufsichtsrats an. Aus den oben genannten Gründen wäre eine zweijährige Amtszeit nicht im besten Interesse der Gesellschaft, ihrer Aktionäre und ihrer anderen Stakeholder.

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher die Ablehnung des Gegenantrags.

B

Zum Tagesordnungspunkt 9 "Wahlen zum Aufsichtsrat" der Tagesordnung der kommenden Hauptversammlung hat die Aktionärin PrimeStone Wahlvorschläge eingereicht, in dem sie vorschlägt, die von ihm vorgeschlagenen Kandidaten, Herrn

C

Geoff Wild und Frau Joanna Dziubak, anstelle der vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten, Herrn Richard Ridinger und Frau Sujatha Chandrasekaran, als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat zu wählen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt, die unter B und C aufgeführten Wahlvorschläge abzulehnen.

Der Aufsichtsrat steht im aktiven Dialog mit den Aktionären der Brenntag SE und ist offen für Vorschläge und Rückmeldungen von Anteilseignern für die Besetzung des Aufsichtsrats. Im Falle der vorliegenden Wahlvorschläge hält der Aufsichtsrat jedoch an seinen Wahlvorschlägen fest, die vorsehen, Richard Ridinger als Mitglied des Aufsichtsrats wieder zu wählen und Sujatha Chandrasekaran als neue Kandidatin in den Aufsichtsrat zu wählen. Sujatha Chandrasekaran wurde im Rahmen eines sorgfältigen, transparenten und strukturierten Nachfolgeplanungs- und Auswahlprozesses ausgewählt. Sowohl Herr Ridinger als auch Frau Chandrasekaran bringen komplementäre und einzigartige Fähigkeiten in das aktuelle Kompetenzprofil des Aufsichtsrats ein, um sowohl die strategische Weiterentwicklung von Brenntag im laufenden Transformationsprozess zu begleiten als auch die erforderlichen Governance-Aufgaben des Aufsichtsratsgremiums zu erfüllen. Sie sind zudem vollständig unabhängig von der Gesellschaft oder einzelnen Aktionären.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Wiederwahl von Richard Ridinger und die Wahl von Sujatha Chandrasekaran, den beiden vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten.

Die Wahl der vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten stellt sicher, dass das Gremium über alle notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten verfügt, um die laufende Transformation von Brenntag, die strategische Weiterentwicklung und die zukünftige Wertsteigerung beratend zu begleiten und zu unterstützen, und gewährleistet Kontinuität in der Überwachung des Unternehmens. Darüber hinaus sind beide vorgeschlagenen Kandidaten nach Auffassung des Aufsichtsrats vollständig unabhängig im Sinne der Ziffer C.7 des DCGK.

Herr Ridinger ist ein erfolgreicher und anerkannter Industrieexperte, der sowohl in börsennotierten Konzernen als auch in Unternehmen, die sich im Besitz von Private-Equity-Gesellschaften befinden (u.a. als Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführungs- und Verwaltungsratspositionen bei Lonza, Cognis und Firmenich), eine Erfolgsbilanz in den Bereichen Unternehmensführung, strategische Transformation, Performance-Management und Wertsteigerung vorweisen kann.

Richard Ridinger verfügt über ein tiefes Verständnis der Chemie- und Life-Science-Industrie sowie der Nachhaltigkeitsanforderungen im Chemiesektor. Darüber hinaus verfügt er über detaillierte Kenntnisse in Bezug auf Brenntag und das Distributions-Geschäftsmodell, umfassende Erfahrungen im Bereich der Governance (u.a. als Vorsitzender des Verwaltungsrats von Recipharm) und hat sich während seiner Zeit als Mitglied des Aufsichtsrats von Brenntag gründlich auf die Rolle des Vorsitzenden vorbereitet. Dies macht ihn zu einem idealen Kandidaten für die Nachfolge von Frau Nowotne als Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Mit dem Ende der Amtszeit von Frau Nowotne als Mitglied und Vorsitzende des Aufsichtsrats auf der Hauptversammlung 2023 und nach Abschluss aller Vorbereitungen, um einen ordnungsgemäßen Übergang ihres Amtes zu gewährleisten, wird Frau Nowotne aus dem Aufsichtsrat ausscheiden. Wie bereits im Jahr 2020 angekündigt, gewährleistet die Übergabe des Vorsitzes von Doreen Nowotne an Richard Ridinger (im Falle seiner Wiederwahl) einen reibungslosen Wissenstransfer bei hoher Vertrauensbasis im Gesamtgremium.

Sujatha Chandrasekaran, die vom Aufsichtsrat vorgeschlagene neue Kandidatin für den vakanten Sitz von Frau Nowotne, wurde in einem strukturierten und transparenten Auswahlprozess durch den Präsidial- und Nominierungsausschuss ausgewählt. Beim Auswahlprozess lag der Schwerpunkt der Suche auf Kompetenzen in den Bereichen IT, digitale Transformation und Datenmanagement, Supply-Chain-Management, Erfahrung in Distributions- oder transaktionsgetriebenen Geschäften, internationale Führungserfahrung, insbesondere in Nordamerika, sowie Expertise im Change Management, einschließlich kultureller Transformation. Angesichts der Wichtigkeit von Daten und digitaler Exzellenz zur kontinuierlichen Umsatz- und Margensteigerung für die strategische Weiterentwicklung von Brenntag und die Positionierung von Brenntag als starker Akteur im Omni-Channel-Commerce ist der Aufsichtsrat der Auffassung, dass dieses Profil eine wichtige Ergänzung ist. Frau Chandrasekaran ist eine erfahrene Führungskraft mit profunder Expertise bei der Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien sowie umfassenden Transformationsprojekten. Sie war in mehreren Führungspositionen in verschiedenen Sektoren und Branchen tätig, zuletzt als Chief Digital and Information Officer bei CommonSpirit Health und Global Chief Digital Officer bei Kimberly-Clark. Sie verfügt über ein ausgeprägtes kaufmännisches Wissen und fundierte Kenntnisse im Bereich Supply-Chain. Außerdem hat sie technologische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse über globale transaktionsgetriebene Unternehmen in den Bereichen Handel, Konsumgüter und Healthcare. Sie hat zudem umfassende Expertise in den Bereichen Cybersicherheit, digitale Geschäftsmodelle und E-Commerce. Aus ihren verschiedenen C-Level- und Führungspositionen in globalen Organisationen und mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in den USA bringt sie eine globale Denkweise und ein tiefes Verständnis für komplexe geopolitische Zusammenhänge mit (u.a. nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats bei American Eagle

Outfitters und Cardinal Health). Frau Chandrasekaran wird daher das derzeitige hochwertige Kompetenzprofil und die starken Fähigkeiten des Aufsichtsrats in allen Schwerpunktbereichen verstärken und auch dazu beitragen, dass der Anteil der Frauen im Aufsichtsrat unverändert bleibt und die Vielfalt des Gremiums erhöht wird.

In seiner derzeitigen Zusammensetzung hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben umfassend erfüllt und in der Vergangenheit gute Ergebnisse erzielt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während des gesamten Strategieentwicklungsprozesses intensiv bei der Festlegung des strategischen Weges von Brenntag beraten und überwacht und wird dessen Umsetzung weiterhin genau verfolgen. Mit Frau Chandrasekaran als vorgeschlagenem neuen Mitglied vereint das Gremium in optimaler Weise Branchen- und Marktkenntnisse der chemischen Industrie, langjährige Erfahrung im internationalen Management, Transformations- und Portfoliomanagement-Expertise sowie Expertise in den Bereichen Data & Digital Transformation, Distribution und Supply Chain Management bei gleichzeitiger Wahrung der Geschlechtervielfalt. Dies steht in vollem Einklang mit dem Kompetenzprofil und den konkreten Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, die auf der Brenntag-Unternehmens-Website zu finden sind.

Der Aufsichtsrat hält daher an den vorgeschlagenen Kandidaten fest, da diese über umfangreiche Erfahrungen, einzigartige Fähigkeiten und komplementäre Kompetenzen verfügen, die das derzeitige Profil des Aufsichtsrats ideal ergänzen.

Kontakt

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Messeallee 11
45131 Essen

Phone: +49 (0) 201 6496 2100

Fax: +49 (0) 201 6496 2003

E-Mail: IR@brenntag.de

www.brenntag.com